



AfD-Fraktion im Stadtrat Speyer

Speyer, den 30.10.2024

Anfrage zur „Notunterkunft Industriestraße“ in Speyer

Seit wann besteht die Notunterkunft in der Industriestraße gegenüber der Landebahn?

Wie viele Bewohner können dort maximal untergebracht werden?

Wie viele sind aktuell (Stand Nov.2024) dort Untergebracht?

Gibt es einen festgelegten Personenkreis für den die Unterkünfte vorgesehen sind ?
Wenn ja, wie gliedert sich dieses Profil?

Wie hoch sind die Kosten für solch eine Unterkunft für einen Bewohner?

Sind Kinder dort untergebracht oder dürfen diese dort untergebracht werden?

Nach welchen Kriterien findet eine Begünstigung/Berücksichtigung für eine Unterkunft statt?

Wie wird die Notunterkunft betreut und durch wie viele Mitarbeiter der Stadt Speyer?

Wie hoch belaufen sich die Kosten der Instandsetzung allgemein?

Werden Unterkunftsräume renoviert übergeben? Wer kommt nach Auszug für die Kosten auf?

Wann wurde das letzte Mal instandgesetzt (exklusive Neubau an Straßenseite)?

Hat man mit bereits dort mit Wohnhaft versehenen eine Bedarfsanalyse vor dem Bau des Neubaus durchgeführt?

Wie hoch ist die Fluktuation in diesen Unterkünften und für wie lange darf eine Unterbringung maximal vorgesehen sein?

Wie hoch ist die Nachfrage für eine Möglichkeit der Unterkunft dort?

Gibt es seitens der Stadt Speyer und angesichts der sich durch die Politik für die Menschen nachteilig ergebenden Lebensumstände das Ansinnen die Unterkünfte zu erweitern?
Falls ja, inwiefern und für wann angedacht?

Benjamin Haupt

Vorsitzender der AfD-Fraktion und Pressesprecher